Presseinformation

6. August 2010

Inbetriebnahme einer neuen Ampelanlage in Klosterneuburg

Entschärfung einer Gefahrenstelle

Kommende Woche, am Montag, 9. August, wird um 9 Uhr in der Stadtgemeinde Klosterneuburg im Ortsgebiet von Kierling beim Schutzweg auf der Landesstraße B 14 von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner eine neue Ampelanlage in Betrieb genommen, die vor allem den Kindern auf ihrem Weg zum Spielplatz mehr Sicherheit bieten soll. In Spitzenzeiten liegt das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich bei rund 940 Fahrzeugen und 35 querenden Fußgängern pro Stunde.

Die neue Ampel steht für die Fahrzeuge auf der B 14 auf Dauergrün und wird nur durch die Betätigung eines Druckknopfes durch Fußgänger umgeschaltet. Die Wartezeit für Fußgänger, welche die Landesstraße B 14 queren wollen, beträgt zwischen 9 und 41 Sekunden. Den Fußgängern steht für das Queren der Straße dann eine Grünzeit von 10 Sekunden zur Verfügung.

Die Kosten für die Druckknopfampel belaufen sich auf 50.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die notwendigen Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Tulln durchgeführt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at